



Kevin Junk (Hg.) **Parabolis Virtualis 5**

Neue, queere Lyrik

Unsere erfolgreiche Lyriksammlung wird fortgesetzt! 12 frische, neue und vor allem queere Stimmen!

Eine Begegnung, ein Verlust, ein Sehnen: die neue Ausgabe von Parabolis Virtualis schafft Raum für Erfahrungen, die selten Ausdruck finden. Körper, die aufeinandertreffen, Träume, die platzen, die Arbeit an einer Sprache für das, was sonst ungesagt bleibt. Zwölf lyrische Positionen zeigen das mit Witz, mit Melancholie und mit Experimentierfreude. Neu entdeckte Stimmen und bekannte Lyriker*innen aus dem deutschsprachigen und internationalen Lyrikbetrieb.

In einem abschließenden Essay reagiert Kulturwissenschaftlerin Sontje Liebner auf die Gedichte. Zeichnungen von STEAM ergänzen den Band.

Mit dabei: Alex M. Gastel, András Gerevich, JULIANNA, Elias Kosanke, Alisha Gamisch, Dillen Pauli Niedert, Ida Hove Solberg, Hannah Schraven, Pia Laguna de la Vera, Christian Weller, Lea Schneider und Mátyás Dunajcsik.

Kevin Junk (er/they) ist Schriftsteller und Herausgeber. 2021 initiierte Junk die Anthologie-Serie *Parabolis Virtualis*. Von ihm erschienen unter anderem der Roman *Fromme Wölfe* (Querverlag), der Gedichtband *RE: re: AW: Liebe* (Verlagshaus) sowie der Roman *Saturns Sommer* (Querverlag).

Der Herausgeber sowie die Autor:innen stehen für Lesungen jederzeit gern zur Verfügung.

Kevin Junk (Hg.) • *Parabolis Virtualis 5* • *Neue, queere Lyrik*
96 Seiten • 10 € • ISBN 978-3-89656-377-4



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin
Fon 030 – 78 70 23 40
presse@querverlag.de • www.querverlag.de